



## Tragfähige ANgedACHT Brücken

Früher, so hört man manchmal, sei alles besser gewesen. Das mag für manche Dinge stimmen – für die Ökumene sicher nicht. Die blüht und wächst weltweit, auch bei uns in Garmisch-Partenkirchen. In diesen Tagen bereiten wir auch heuer wieder ökumenische Gottesdienste für den Reformationstag und den Buß- und Betttag vor. Wir freuen uns darauf!

Nicht immer haben unsere Kirchen freilich so gut zusammengearbeitet. Das weiß ich aus der eigenen Familiengeschichte:

Meine Großmutter, 1905 in München geboren, verliebte sich in den 20er Jahren in einen Protestanten. Die ganze Familie geriet deshalb in Aufruhr. Für ein Jahr wurde den jungen Leuten jeglicher Kontakt verboten. Man solle sich prüfen, hieß es. Als die beiden dann doch beschlossen, zu heiraten, wurde meine Großmutter von ihrer Kirche exkommuniziert. Als fromme Katholikin hat sie das hart getroffen. Ihr Leben lang besuchte sie Sonntag für Sonntag die Kirche, traute sich aber nicht mehr, zur Kommunion zu gehen. In den 1980er Jahren heiratete meine Schwester einen Katholiken. Eine ökumenische Trauung wurde gefeiert. Der katholische und der evangeli-



sche Pfarrer teilten zusammen das Abendmahl aus und luden alle dazu ein. Unsere mittlerweile betagte Oma nahm auch teil – ein bewegender Augenblick, nach den vielen Jahrzehnten, in denen sie ausgeschlossen und für ihre Liebe zu ihrem evangelischen Mann bestraft worden war. Sie hatte Tränen in den Augen. Es war, als würde eine uralte Wunde heilen. Die Sensibilität, der Mut und die Großherzigkeit beider Pfarrer und die Entwicklung, die die beiden Kirchen im 20. Jahrhundert genommen hatten, konnten eine alte, tiefe Verletzung heilen.

Es sind immer Menschen, die aus vielen kleinen Teilen große, tragfähige Brücken bauen. Ohne die vielen Ehepaare, die es vorleben, wie man unterschiedlichen Konfessionen angehören und trotzdem Liebe leben kann, wäre die Ökumene nicht gewachsen. Deshalb bin ich Menschen wie meiner Oma dankbar. Lange Zeit hat sie schmerzlich bezahlt für ihre Haltung. Am Ende hat sie aber erleben dürfen, dass es Früchte trägt, wenn Menschen aufrecht ihren eigenen Weg gehen – im Leben und im Glauben.

Ihre Pfarrerin

Uli Wilhelm

## GOTTESDIENSTE

- 23.10. 09:00 **MARKUSKIRCHE** – Farchant  
Pfr. Martin Dubberke & KMD Ricarda Brose
- 23.10. 10:30 **JOHANNESKIRCHE** – Partenkirchen  
Mit besonderer Musik  
Pfr. Martin Dubberke & KMD Wilko Ossoba-Lochner
- 23.10. 10:30 **FRIEDENSKIRCHE** – Burgrain  
Vikarin Regina Ober & KMD Ricarda Brose



## Energiesicherungsverordnung

Auch für unsere Gemeinde gilt die Energiesicherungsverordnung. Das bedeutet, dass in unseren Kirchen aktuell die Heizungen auf eine geringere Raumtemperatur eingestellt werden müssen. Wie Sie vielleicht in der Presse gelesen haben, laden wir daher dazu ein, in unseren Gottesdiensten eine dickere Jacke zu tragen oder einen Pullover drüberzuziehen.

## VERANSTALTUNGEN

- 18.10. 14:30 **Gemeinde- und Gästetreff**  
Heilsbringer des 20. Jahrhunderts Teil 3  
mit Dr. Wolfgang Greive  
im Gemeindehaus Partenkirchen | Sieke Willer
- 19.10. 16:00 **Bibelgesprächskreis**  
mit Pfr. i.R. Jürgen Schwarz & Dr. Rolf Morhart  
**THEMA: Die Entstehung des biblischen Kanons**  
Gemeindehaus Partenkirchen – Saal 1

## KOLLEKTEN & SPENDEN

Die Kollekte am 16. Oktober ist bestimmt für

unser Gemeindehaus

Unser Spendenkonto:

Kreissparkasse Ga.-Pa.

IBAN: DE16 7035 0000 0000 0220 04

BIC: BYLADEM1GAP

Vielen Dank für Ihre Kollekten und Spenden in dieser Woche:

**244,20 Euro**

## Gemeinsam lesen

### Das Haus auf dem Wasser

Bücher sind nicht nur zum Lesen, sondern auch zum Reden da. Und so lade ich dazu ein mit mir Emuna Elons Roman "Das Haus auf dem Wasser" zu lesen.

Heidrun Osthoff hat mich mit ihrer Rezension in unserem Gemeindebrief so neugierig auf dieses Buch gemacht, dass ich nicht anders konnte, als es zu lesen. Es ist ein so bewegendes Buch, dass ich es mit ihnen gemeinsam lesen und erleben möchte. Dieses Buch gehört



für mich zu meinen ganz persönlichen literarischen Höhepunkten dieses Jahres.

Ihr Pfr. Martin Dubberke

**Wir treffen uns am  
27. Oktober um 19:30  
Gemeindehaus Partenkirchen -  
Clubraum**

## Ukraine-Hilfe



Im Garmischer Gemeindehaus ist seit Monaten eine Ausgabestelle für Kleidung und Gebrauchsartikel für Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine eingerichtet. Mit der kalten Jahreszeit steigt nun der Bedarf an **Winterkleidung**. Wenn Sie etwas abgeben können, kommen Sie am besten zu den Öffnungszeiten, jeweils Dienstag 10 – 13 Uhr und Donnerstag 13 – 16 Uhr in die St. Martin Str. 50. Wir sind dankbar für Ihre Spenden!

# W

ir trauern um



Reinhard Schlick, 73  
und die Opfer der Kriege

## EXKURSIONSAFRT

### AUF DER SPUR DER RÖMER NACH CAMBODUNUM, KEMPTEN UND BUCHENBERG

Diese Fahrt mit **Henny Schübel** bringt uns zu einer der mächtigsten rätischen Siedlungen in unserer Nachbarschaft und lässt uns im Rahmen der herrlichen Landschaft der Ötztaler Gebirgskette in fernste Zeiten tauchen. Die Anfahrt über die wildromantischen Bergstraßen von Ötz aus, wo wir die Mittagspause haben, über das Kühteil, ist ein weiteres Tageserlebnis.

**SO., 13.11.22 um 9:00 Abfahrt**

**Treffpunkt:** Partenkirchen am Rathausplatz

**Anmeldung** 08821 58501

(Katholisches Kreisbildungswerk) Kurs-Nr. E4266 *Die Fahrtkosten werden unter den Teilnehmern aufgeteilt.*

**Seelsorge-Notruf**  
0170-245 6565

# Grundkurs

für Jugendleiter:innen  
Herbstferien 2022



**29.10. - 04.11.2022**  
für Jugendliche ab 16 Jahren

Von Samstag bis Freitag wollen wir Euch  
alle wichtigen Werkzeuge und  
Grundwissen für Eure Jugendarbeit  
geben und vermitteln.

**75,- Euro Teilnahmegebühr**  
inkl. Verpflegung und  
Übernachtung im Jugendhaus  
in Riederau

**ANMELDUNG  
AUF**

bis zum **22.10.**

[www.jugendwerk-weilheim.de/grundkurs](http://www.jugendwerk-weilheim.de/grundkurs)

WEITERE INFOS AUF DER WEBSITE  
UND DER TEILNAHMEBESTÄTIGUNG



evangelische jugendwerk dekanat weilheim



Gefördert durch den BJR aus Mitteln des Kinder-  
und Jugendplans der Bayerischen Staatsregierung.

 **Umwelttipp: Von der Mobilität auf vier Rädern**

Fahren Sie niedertourig und vorausschauend. Am meisten hilft es der Umwelt aber, wenn wir so oft wie möglich auf die Autofahrt verzichten, kurze Strecken zu Fuß oder mit dem Rad zurücklegen, den öffentlichen Nahverkehr nutzen oder ein Auto teilen.

## WOCHENSPRUCH

**Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer  
Gott liebt, dass der auch seinen Bruder  
liebe.**

1. Johannes 4,21

## BITTE UM FRIEDEN



In Christus trifft sich Ost und West, es trifft sich Süd und Nord.  
Wir wissen uns in Christus eins,  
gegründet auf sein Wort. So reicht  
einander eure Hand, uns trennt  
kein Unterschied. Wer immer un-  
serm Vater dient, ist der Familie  
Glied.

*Johan Oxenham  
Friedrich Karl Hofmann*



## PFARRAMT

### Öffnungszeiten

Mo	10:00 - 12:00 & 15:00 - 16:30
Di	09:00 - 12:00
Mi	13:00 - 15:00
Fr	09:00 - 12:00

### Kontakt

 08821/95230

 [pfarramt.garmisch-partenkirchen@elkb.de](mailto:pfarramt.garmisch-partenkirchen@elkb.de)

 [www.gapa-evangelisch.de](http://www.gapa-evangelisch.de)

 Hindenburgstraße 39a  
82467 Garmisch-Partenkirchen